Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen und internationalen Organisationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **42 (1982)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen und internationalen Organisationen

Schweizerische Behörden und Kommissionen

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Traditionsgemäss werden die Diplomatenanwärter im März und die Kanzleistagiaires im September zu einer Orientierung über Aufgaben und Tätigkeit der SVZ im Hauptsitz begrüsst. Die Zusammenarbeit mit den offiziellen Vertretungen unseres Landes wird dadurch vertieft und – namentlich für Sonderaktionen und den regelmässigen Versand von touristischem Werbematerial – erleichtert. Ende Juni fand in Spiez das Exportförderungsseminar des EDA statt; zum Thema «Unsichtbare Exporte» konnten die SVZ-Vertreter Informationen vermitteln und Anregungen entgegennehmen.

Internationale Organisationen

Weltorganisation für Tourismus (WTO)

Das Jahr 1982 stand im Zeichen der «Réunion mondiale du tourisme» vom 21. bis zum 27. August in Acapulco, wo sich Delegierte aus 79 Staaten mit den Ergebnissen der vor zwei Jahren ausgearbeiteten Erklärung von Manila befassten. Der Schweizer Delegation unter Leitung von Dr. Fritz Bürki, Direktor des Bundesamtes für Verkehr, gehörte auch der SVZ–Direktor an. Sie brachte zu den Themen «Bezahlte Ferien» und «Binnentourismus» kritische Bemerkungen an; wie in anderen zwischenstaatlichen Organisationen setzte sie sich erneut für die Freizügigkeit im Reiseverkehr ein.

Organisation de coopération et de développement économiques (OCDE)

Wie üblich galten die beiden Sitzungen des Touristikkomitees der OCDE Mitte Februar und Anfang Juli der Ausarbeitung des umfangreichen Berichtes «Politique du tourisme et tourisme international», das ein Nachschlagewerk für den Fremdenverkehr in der westlichen Welt darstellt. Zu seinem Präsidenten wählte dieses Gremium im Februar Dr. Peter Keller, Chef des Touristischen Dienstes im Bundesamt für Verkehr, als Nachfolger des Griechen G. D. Daskalakis. Den Hindernissen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr und den statistischen Fragen widmete das Touristikkomitee seine besondere Aufmerksamkeit.

European Travel Commission (ETC)

Grundlage für die Tätigkeit dieser Werbeorganisation von 23 westeuropäischen Verkehrszentralen bildete das im Vorjahr verabschiedete Marketingprogramm mit einem unveränderten Budget von $ 944 000. Hauptaktionsgebiete waren wiederum USA/Kanada und Japan. Schwerpunkte der vielfältigen Aktivitäten: Publikumswerbung, Public Relations und Verkaufsförderung. Die erfolgreichen und seit einigen Jahren selbsttragen-

den, für das Fachpublikum veranstalteten «ETC Supermarts» wurden auf 24 Primär- und Sekundärmärkte ausgedehnt. Die gemeinsame europäische Werbung ist in Japan unter dem Vorsitz des SVZ-Agenturleiters konzentriert fortgeführt worden. Europa erfreut sich insgesamt wieder zunehmender Beliebtheit als Reisedestination. Eine Tatsache, die nicht zuletzt auf die effiziente Tätigkeit der ETC zurückzuführen und auch dem günstigen Dollarkurs zuzuschreiben ist. An der in Den Haag am 28. 10. durchgeführten Herbstsitzung wurden Bertil Harrysson, Direktor der schwedischen Verkehrszentrale, als neuer Präsident und Walter Leu, Direktor der SVZ, als Vizepräsident mit einer Amtsdauer von zwei Jahren gewählt.

Alpine Tourist Commission (ATC)

Die Jahresversammlung der Touristischen Gemeinschaft der Alpenländer, die sich für die Gesamtwerbung der Alpenländer in den USA und in Kanada einsetzt, kam am 3./4. 12. im jugoslawischen Bled zur Durchführung. Neben der Genehmigung des Tätigkeitsberichtes einigten sich die Mitglieder darauf, die quantitativ ungenügende Werbung in absehbarer Zeit zu verstärken. Der Schwerpunkt soll nach wie vor in Insertionen bestehen, wobei als flankierende Massnahme die Durchführung von Studienreisen für Medienschaffende vorgesehen ist. Der Direktor der SVZ wurde zum neuen ATC-Präsidenten gewählt.

Agenturen und Vertretungen im Ausland

Vorbemerkungen

Ägypten
Agentur Kairo
Im Zuge von verschiedenen Renovationsarbeiten durch die Swissair wurden im Februar auch die Agenturräumlichkeiten umgebaut.

Bundesrepublik Deutschland
Düsseldorf
Bezug der neuen Lokalitäten am 17. September an der Kasernenstrasse 13.

Frankfurt
Betriebsanalyse am 13./14. April durch die Allgemeine Treuhand AG, Zürich.

München
Offizielle Eröffnung der neuen Vertretung am 25. März. Pressekonferenz und, zusammen mit der Region Ostschweiz, Empfang für Reisebüroleute usw.

Frankreich
Agentur Paris
Die Fassade der Liegenschaft Scribe musste aus Sicherheitsgründen (Abbröckeln) neu verputzt werden. Als neue Mieterin bezog die Royal Bank of Canada die 2. und 3. Etage.

Grossbritannien
Agentur London
Betriebsanalyse am 11./12. Mai durch die Allgemeine Treuhand AG, Zürich.